



*Liebe aktive und fördernde Mitglieder des DRK,
liebe Kameradinnen und Kameraden,*

herzlichen Dank für das große Vertrauen, das Sie mir mit der einstimmigen Wahl zur neuen Vorsitzenden des DRK Ortsvereins Waiblingen in der Mitgliederversammlung am 14.11.2014 entgegen gebracht haben. Ich freue mich sehr, dass ich gemeinsam mit Ihnen diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe wahrnehmen darf.

Danken möchte ich Ihnen allen von ganzem Herzen für Ihren großartigen Einsatz in diesem besonderen Jahr 2014, das für Waiblingen mit den Heimattagen als außergewöhnliches Jahr in die Geschichte der Stadt eingehen wird.

Sie haben mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement maßgeblich dazu beigetragen, dass die in vielen Besprechungen erarbeiteten Sicherheitskonzepte funktioniert haben und in noch viel mehr Einsatzstunden dafür gesorgt, dass alles ruhig und ohne Zwischenfälle, also „glatt lief“. So waren es nicht nur unvergessliche und wunderschöne Leuchtturmwochenenden, sondern auch herausragende, beispielgebende Tage gelebten Gemeinsinns, ermöglicht durch Ihr weit überdurchschnittliches Engagement. Herzlichen Dank Ihnen und Ihren Familien, die in den vielen Einsatzstunden auf Sie verzichten mussten und Ihr Engagement das ganz Jahr über mittragen!

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und erholsame Feiertage sowie einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2015!

Ihre

Christiane Dürr

Bereitschaft I

Das vergangene Jahr stand für die Bereitschaft 1 ganz im Zeichen der Heimattage in Waiblingen. Bei den insgesamt zehn Leuchtturmwochenenden galt es sowohl die sanitätsdienstliche Absicherung der Festbesucher zu gewährleisten, als auch den Ortsverein mit seiner ganzen Brandbreite an Aufgaben und Tätigkeiten während der Erlebnismesse am ersten Wochenende zu repräsentieren.

Bei den Sanitätsdiensten konnte durch die zahlreichen Veranstaltungen der Heimattage bereits zum Halbjahr der gesamte Vorjahreswert an Einsatzstunden in Höhe von 2.300 Stunden erreicht werden. Bis zum Jahresende wird aller Voraussicht nach sogar die Schwelle von 3.000 Stunden durchbrochen, womit das Jahr 2014 als Rekordjahr betrachtet werden kann. Diese hohe Arbeitsdichte konnte nur durch den außergewöhnlichen Einsatz aller Helfer und durch die tatkräftige Unterstützung befreundeter Bereitschaften und Organisationen bewältigt werden, denen allen unser ausdrücklicher Dank gelten muss. Ebenso gebührt der Stadt Waiblingen, der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen und dem Polizeirevier Waiblingen ein großes Dankeschön für die hervorragende Zusammenarbeit in den zahlreichen Besprechungen zum Sicherheitskonzept als auch während der Veranstaltungen.

Die Einsatzgruppe Bereitschaft wurde im vergangenen Jahr zu 16 Einsätzen alarmiert. Die Bereitschaft 1 kann auf ein erneut arbeitsintensives Jahr zurückblicken.

Bei den Sanitätsdiensten konnte an das Rekordjahr 2012 angeknüpft werden. Bereits zum Halbjahr wurden 90 größere und kleinere Veranstaltungen sanitätsdienstlich betreut und dabei über 120 Personen qualifiziert versorgt. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den benachbarten Bereitschaften konnte auch bei mehreren parallelen Diensten und Großveranstaltungen eine optimale personelle Besetzung gewährleistet werden.

Insgesamt wurde die Einsatzgruppe Bereitschaft im vergangenen Jahr zu 14 Einsätzen alarmiert. Insbesondere war die Einsatzgruppe Bereitschaft bei einem Brand in einem Internatsgebäude gefordert. Rund 30 Schüler mussten dabei registriert, betreut und anschließend untergebracht werden. Ebenso wurde die Freiwillige Feuerwehr Waiblingen beim Großbrand im Hegnacher Industriegebiet sanitätsdienstlich unterstützt.

Die „Schnelleinsatzgruppe Erstversorgung „ wurde im vergangenen Jahr einmal zur Unterstützung bei einem Hochhausbrand in Winnenden alarmiert. Durch zahlreiche Übungen und Fortbildungen konnte der Ausbildungsstand noch weiter verbessert werden.

In der Breitenausbildung konnte das hohe Vorjahresniveau gehalten werden. In rund 50 Kursen erwarben über 500 Kursteilnehmer umfangreiche Erste-Hilfe-Kenntnisse in angenehmer Atmosphäre. Erfreulicherweise konnten drei neue Ausbilder gewonnen werden, um die hohe Zahl an Kursen auch weiter aufrecht zu erhalten. Im Bereich der Blutspendeaktionen hat sich der allgemeine Trend in der Verringerung der Spenderzahlen fortgesetzt. So wurden im vergangenen Jahr rund 1.250 Blutkonserven gesammelt. Trotz intensiver Suche konnte auch im vergangenen Jahr kein optimales Spendenlokal in Waiblingen gefunden werden.

Abschließend gilt ein besonderer Dank allen Aktiven, Helfern und Spendern, die uns im vergangenen Jahr in verschiedenster Weise unterstützen, insbesondere der Frida und Fritz Häbich-Stiftung für ihren großzügigen finanziellen Beitrag.

Bereitschaft II

Die Bereitschaft 2 hat derzeit 22 aktive Helfer um die anfallenden Dienste zu übernehmen. Hier ein paar Beispiele für die Dienste des vergangenen Jahres:

Christbaumweitwerfen Feuer/Verpflegung, Sonnendeck Festival, Weihnachtsmarkt, Handballdienste in Schwaikheim und Bittenfeld, Dienstunterstützung für Leutenbach

Zusätzlich sind wir zu Einsätzen bei Bränden in Schwaikheim, Hohenacker und Bittenfeld alarmiert worden, wo wir die Kollegen des Rettungsdienstes und der Feuerwehr unterstützt haben.

Durch unsere 3 EH Ausbilder ist auch die Breitenausbildung weiterhin gesichert.

Für unsere Bereitschaft stehen in den nächsten Monaten noch schwierige Verhandlungen an, hier die Verhandlung über unsere zukünftige Unterbringung im neu zu bauenden oder umzubauenden Feuerwehrgerätehaus. Wir sind überzeugt hierfür eine gute Lösung zu finden

Ein besonderer Dank geht an alle Aktive und passiven Mitglieder, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltungen, alle Kräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten sowie dem Vorstand des Ortsvereins für die gute Zusammenarbeit.

Anschrift

Anton-Schmidt-Str. 1
71332 Waiblingen

Telefon / Fax

(07151) 5 59 55
(07151) 50 28 180

Bankverbindung

Kreissparkasse Waiblingen
(BLZ 602 500 10) 231989

Jugendrotkreuz

Schon bei einer der Ersten Veranstaltungen zu den Heimattagen waren viele unserer Jugendrotkreuzler mit großem Eifer tätig. Das Bärenhospital war bei uns in Waiblingen zu Gast und lud Jung und Alt ein, die großen braunen Bären zu verarzten und zu versorgen.

Bei unseren wöchentlichen Treffen, das ganze Jahr hindurch, erfahren unsere Jugendrotkreuzler wissenswertes über die verschiedensten Verletzungen, da dafür richtiges Verbandsmaterial und Hilfsmittel, zur Verfügung stehen, immer wieder werden Situationen dargestellt, in denen Erste Hilfe geleistet werden muss. Natürlich stets altersgerecht angepasst. Der Spaß und der Zusammenhalt ist ein wichtiges Thema. Gemeinsames Kochen, Eis essen, bowlen, Go-Kart fahren und Schlittschuhlaufen. DVD Abende und gemeinsame Teilnahme bei der Remsputzete der Stadt Waiblingen sind nur ein paar Highlights aus dem vergangenen Jahr.

Beim Kreiszeltlager ging es dieses Jahr in die Nähe von Lindau auf den Zeltplatz vom BRK. Was für einige alte Hasen ein jedes Jahr wiederkehrender Treff mit Freunden aus anderen JRK-Gruppen aus dem Rems-Murr-Kreis ist, ist für manchen neuen Mitgänger aufregend und das pure Abenteuer. Viele Freundschaften quer durch den ganzen Kreis sind ein toller Erfolg und werden von den Kindern und Jugendlichen weiter gepflegt.

Ein großer Teil unserer Arbeit ist nach wie vor die Werbung um neue Mitglieder. Das Sommerferienprogramm der Stadt Waiblingen ist da ein wichtiges Standbein. In diesem Jahr empfingen wir an zwei Nachmittagen in den Sommerferien insgesamt 34 interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 7-15 Jahren hier im Haus und brachten ihnen Grundbegriffe der Ersten Hilfe näher und zeigen und erklären unsere Einsatzfahrzeuge, was meist am interessantesten ist. Dies wurde in diesem Jahr sogar von der Presse mit einem Artikel honoriert. Zum ersten Mal nahmen wir am Sommerferienprogramm des Fördervereins der Schule in Beinstein teil und besuchten mit unserem schon bewährten Programm „kann ich auch schon helfen „ im Gemeindehaus in Beinstein noch einmal 16 interessierte Teilnehmer. .

Dieses Jahr stand auch wieder das Remsolino auf dem Plan, bei diesem interkommunalen Sommerferienangebot wirkten wir 14 Tage lang mit und spielten in der Kinderstadt das Krankenhaus. 14 Tage mit 300 Kindern und Jugendlichen fast 50 Betreuern eingepfercht mit einem Bauzaun stellt eine echte Herausforderung dar, macht aber einen irren Spaß und wirkt anscheinend ansteckend, so ließen sich vier junge Männer aus der Maxi Gruppe von unserer Begeisterung anstecken und übernahmen jeder auch einen „ Betrieb „.

Unsere Arbeit hat sich gelohnt bei den Minis ist die Gruppe auf stolze 13 Mitglieder angewachsen, wobei auch immer wieder der Eine oder Andere altersbedingt in die ältere Gruppe wechselt. Im Moment sind es lauter Mädchen und ich werde das Gefühl nicht los, dass sich unsere 2 Jungs nicht mehr trauen. Bei den Maxis ist es ein fester Stamm von 8-10 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die jeden Donnerstag den Weg zum JRK finden. Auch aus dieser Gruppe wechselten einige Teilnehmer zu der Bereitschaft.

Nun schon im dritten Jahr werden wir von Jugendlichen besucht, die von der Schule aus, ein soziales Engagement leisten müssen und dies bei uns absolvieren um uns tatkräftig jeden Donnerstag unterstützen.

Dieses Jahr wurden in beiden Gruppen Wahlen durchgeführt bei den Minis wurden Irene Rieve und Heidi Schatz wieder „neu“ gewählt. Wobei es bei den Maxis eine Veränderung gab, da ein Gruppenleiter ausschied. So bildete sich ein ganz neues Dreier Team aus der Jugendgruppe heraus. Daniel Zeeb, Klaus Rieve und Fabian Kieser wurden einstimmig gewählt.

DRK Senioren

Diese Seniorengruppe wurde 2007 von Ursula Haupt gegründet. Auch dieses Jahr hatten wir – jeweils am 2. Montag des Monats ein buntes, interessantes Programm.

Januar – Krippenausstellung- jedes Jahr mit neuem Motto

Februar – Fasching

März-April-Mai - nahm uns Gunter Metzler per Bilder auf den Jacobsweg mit. Herr Metzler meisterte dies mit dem Fahrrad, wir saßen bequem auf unserem Stuhl und ließen bei Kaffee und Kuchen die Bilder an uns vorüberziehen.

Juni – Ausflug nach Fornsbach an den Waldsee

September – Maria Link war zu Gast und machte mit uns eine tolle Gymnastik mit bunten Tüchern.

Oktober – Singen, vorlesen und Gedächtnisspiele

November – Besichtigung des Dialysezentrums in Waiblingen, das war sehr interessant, anschließend gab es Kaffee und Kuchen in der Hallenbad-Cafeteria.

Anschrift

Anton-Schmidt-Str. 1
71332 Waiblingen

Telefon / Fax

(07151) 5 59 55
(07151) 50 28 180

Bankverbindung

Kreisparkasse Waiblingen
(BLZ 602 500 10) 231989

Sozialarbeit

Seit 1976 Seniorengymnastik und – Tanz

Seit 1979 Yoga

Seit 1983 Wassergymnastik

Seit 1990 Osteoropose-Gymnastik

Seit 1997 Gedächtnistraining

Seit 2011 Yoga auf dem Stuhl

Seit 2012 EIBa (Eltern-Baby-Gruppe)

15 Übungsleiterinnen, 1 Übungsleiter

Wir sind tätig in Waiblingen Kernstadt-Eisental- Rinnenäcker-Korber Höhe sowie in Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt.

Wir hatten dieses Jahr, innerhalb der Heimattage auf der Erleninsel einen Fitness-Parcour für Menschen in der 2. Lebenshälfte aufgebaut. Außerdem waren wir auch dieses Jahr mit unserem Bewegungsprogramm in Bittenfeld bei „Urlaub Ohne Koffer „ vertreten.

Auch beim Päckchen packen vor Ostern und in der Vorweihnachtszeit hilft die Sozialarbeit mit.

Am 24.10.2014 hatten wir Neuwahlen. Ursel Hauser und Maria Link wurden in den Vorstand gewählt, Stellvertreterin ist Frau Heide Hofmann.

Blutspenderehrung



45 Frauen-und Männer haben sich wieder dem Aderlass gestellt und sind dafür vom Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Andreas Hesky hatte den Spenderinnen und Spendern im Ratssaal der Stadt Urkunden und Ehrennadeln überreicht.

Verleihung Ehrenamtsplakette 2014

Die Verleihung der Ehrenamtsplakette der Stadt Waiblingen ging für 2014 erstmals auch an engagierte Jugendliche. Die Voraussetzung hierfür ist, dass sie sich vor ihrem 21. Lebensjahr schon mindestens vier Jahre ehrenamtlich engagiert haben; die Voraussetzung bei den Erwachsenen ist, mindestens 20 Jahre ehrenamtliches Engagement.

Insgesamt bekamen 69 Erwachsene und 20 Jugendliche aus den Bereichen Sport, Heimat, Kirchen- und Jugendarbeit, Musik und der sozialen Arbeit die Auszeichnung – so viele wie in keinem Jahr zuvor.

Neben der Feuerwehr und dem DLRG, waren auch Mitglieder des DRK Ortsvereins Waiblingen unter den Geehrten: Irene Rieve, Giesela Mohr und Carsten Magunia für ihre über 20-jährige Mitwirkung, sowie Daniel Zeeb und Philipp Gruber für ihr Engagement im jugendlichen Alter.

Der DRK Ortsverein Waiblingen dankt allen Fünf außerordentlich für das langjährige Engagement.

Anschrift

Anton-Schmidt-Str. 1
71332 Waiblingen

Telefon / Fax

(07151) 5 59 55
(07151) 50 28 180

Bankverbindung

Kreisbank Waiblingen
(BLZ 602 500 10) 231989

Ortsverein

Bei der Mitgliederversammlung am 14.11.2014 wurde eine neue Satzung und Schiedsordnung verabschiedet. Es fanden auch Neuwahlen statt:

Frau Christiane Dürr wurde zur neuen Vorsitzenden einstimmig gewählt.



Stv. Vorsitzender	-	Martin Jungbauer
Stv. Vorsitzender	-	Heiko Jung
Schatzmeister	-	Jens Finow
Passiven Vertreter	-	Haag Fritz
Passiven Vertreter	-	Matthias Vollmer
Pressesprecherin	-	Beate Wichtler

Herr Staab wurde als Vorsitzender verabschiedet, wir wünschen Ihm alles Gute als Oberbürgermeister in Radolfzell.

Der Ortsverein konnte das Jahr 2013 mit einem Gewinn abschließen. Dies war nur durch eine Erbschaft möglich.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Eine der größten Aufgaben des DRK Ortsvereins in den nächsten Jahren sind:

**Umstellung auf Digitalfunk
Renovierung DRK-Haus
Erstellung eines Carports**

Hierfür ist das DRK Waiblingen auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir bitten Sie, den DRK Ortsverein im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeit mit einer einmaligen Spende zu unterstützen.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!